

PRÜFUNG IM 5. ABITURFACH: KRITERIELLES BEWERTUNGSRASTER

ERSTER PRÜFUNGSTEIL (PRÄSENTATION)

Die folgenden Kriterien werden am Berufskolleg immer im Zusammenhang mit dem Erwerb einer umfassenden Handlungskompetenz erworben. Die Beurteilung erfolgt durch folgende Symbole:

++ erfüllt die Voraussetzungen in besonderem Maße - erfüllt die Voraussetzungen mit Einschränkungen
+ erfüllt die Voraussetzungen im Allgemeinen -- erfüllt die Voraussetzungen nicht

Prüflinge:

Beurteilung Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...

- fundiertes Wissen über ein Fachgebiet und dessen Grundlagen erläutern und erörtern
- stringent und fehlerfrei argumentieren.
- KI-gestützte Informationsquellen zielgerichtet nutzen und anwenden.
- komplexe Probleme fachlich analysieren und Lösungen entwickeln.

Beurteilung Kreativität

Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...

- Präsentationsmedien zielgerichtet einsetzen und kreativ nutzen.
- eine innovative und kreative Präsentationsform entwickeln.
- Themen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und neue Sichtweisen eröffnen.
- weiterführende Fragestellungen aus der Bearbeitung des Themas formulieren.

Beurteilung Kritisches Denken

Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...

- Quellen kritisch auswählen und transparent dokumentieren.
- eigene und fremde Argumentationsstrukturen analysieren und bewerten.
- Schlussfolgerungen prüfen und kritisch reflektieren.
- Widersprüche und Probleme des Themas erläutern und beurteilen.

Beurteilung Kommunikation

Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...

- Vorträge logisch und verständlich gliedern.
- Präsentationstechniken adressaten- und sachgerecht einsetzen.
- Inhalte klar und fachsprachlich formulieren.
- Körpersprache und Intonation zielgerichtet einsetzen.

Beurteilung Kollaboration

Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...

- eine stimmige Gesamtstruktur für die Präsentation mit gemeinsam verantworteten Handlungsprodukten entwickeln.
- Beiträge anderer aktiv aufgreifen und konstruktiv weiterführen.
- digitale und KI-gestützte Tools zur kooperativen Arbeit sachbezogen sinnvoll nutzen.
- Gruppenentscheidungen begründet herbeiführen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

PRÜFUNG IM 5. ABITURFACH: KRITERIELLES BEWERTUNGSRASTER

ZWEITER PRÜFUNGSTEIL (FACHGESPRÄCH)

Lehrkraft:				
<p>Die Beurteilung der Kriterien erfolgt durch folgende Symbole:</p> <p>++ erfüllt die Voraussetzungen in besonderem Maße - erfüllt die Voraussetzungen mit Einschränkungen + erfüllt die Voraussetzungen im Allgemeinen -- erfüllt die Voraussetzungen nicht</p>				
Namen der Prüflinge:				
Beurteilung Fachkompetenz				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen fundiert erläutern und gegen Kritik verteidigen. • fachliche Positionen – auch in ihrer gesellschaftlichen Relevanz - kritisch darstellen und einordnen. • fachliche Zusammenhänge herstellen und darlegen. • Fachsprache als Präzisionswerkzeug gezielt anwenden. 				
Beurteilung Kreativität				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitere Fragestellungen aus dem Thema oder Arbeitsprozess entwickeln. • alternative Vorgehensweisen reflektieren und begründet darstellen. • erworbene Kompetenzen kreativ auf neue Sachverhalte übertragen. • einen Perspektivwechsel einnehmen und aus einer neuen Rolle argumentieren. 				
Beurteilung Kritisches Denken				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen sinnvoll auswählen, bewerten und kritisch einordnen. • den eigenen Arbeitsprozess hinsichtlich Stärken, Schwächen und Entscheidungsstrukturen analysieren. • Schlussfolgerungen ziehen und Verbesserungspotenziale fachlich begründet benennen. • Widersprüche sowie offene Problemstellungen erkennen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln. 				
Beurteilung Kommunikation				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präzise, verständlich und fachsprachlich angemessen kommunizieren. • Körpersprache, Mimik und Intonation gezielt einsetzen. • auf Nachfragen angemessen reagieren. • Kommunikations- und Visualisierungsformen sachgerecht zur Gesprächsunterstützung einsetzen. 				
Beurteilung Kollaboration				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Prozess der Themenfindung und die Gruppenkooperation reflektiert darstellen. • Beiträge der anderen aktiv aufgreifen und sinnvoll weiterführen. • kooperative Arbeitsprozesse unter Nutzung digitaler und KI-gestützter Tools reflektieren. • Konflikte oder unterschiedliche Meinungen im Erarbeitungsprozess konstruktiv bewerten. 				